

Gerhardt-Team geht nicht ans Limit

Jugendfußball Verdiente Pleite beim Vorletzten – Betzdorfs U 19 verliert trotz furiosen Start

Region. Von den überkreislich spielenden Nachwuchsfußballern aus dem Kreis Altenkirchen waren am Wochenende drei Rheinlandligisten im Einsatz.

A-Jugend

FSV Salmrohr - JSG Altenkirchen 2:1 (0:1). Die Altenkirchener gestatteten dem bis dato sieglosen Tabellenvorletzten den ersten Dreier. Die JSG lag zwar zur Pause in Führung, konnte aber schon zu diesem Zeitpunkt mit der dargebotenen Leistung keinesfalls einverstanden sein. Zu behäbig, zu zweikampfscheu und unsicher agierten die Westerwälder gemessen an den zuletzt starken Auftritten. Für die glückliche Führung hatte nach einer Flanke von Marlon Kowalski Fabian Franz gesorgt (33.). Doch auch der Vorsprung gab dem Spiel der Gäste keinen Aufschwung. Stattdessen verdienten sich die Salmrohrer im zweiten Abschnitt den Sieg, den sie durch Tore in den Minuten 52 und 70 perfekt machten. „Wir sind zu keiner Zeit auch nur annähernd an unsere Leistungsgrenze herangekommen und haben damit die Chance auf die Tabellenführung verspielt“, war JSG-Trainer Torsten Gerhardt hinterher enttäuscht.

SG 06 Betzdorf - SG Mülheim-Kärlich 2:3 (2:3). Drei Wochen nach dem desolaten 0:9 in Tarforst, das Trainer Eike Klinkert letztlich zu seinem Rücktritt bewegte, wollte der älteste Betzdorfer Nachwuchs gegen einen Mitkonkurrenten im Tabellenkeller endlich ein Erfolgserlebnis feiern. Danach sah es zunächst auch aus, denn die SG-Kicker bescherten ihrem neuen Coach Sergen Yesilcay einen Einstand nach Maß, indem Christian Platte



An Einsatz mangelte es bei Julius Müller (am Boden) und den restlichen A-Jugendlichen der SG 06 Betzdorf nicht. Trotzdem setzte es gegen Mülheim-Kärlich eine weitere Niederlage.

Foto: Regina Brühl

(4.) und Ünal Karabulut (5.) schnell ein 2:0 vorlegten. Nach der Anfangsviertelstunde hätten die Gastgeber gut und gerne noch höher führen können, doch als die Mülheimer stattdessen verkürzten (17.), kam alles anders: Noch vor der Pause drehten die Gäste durch zwei weitere Tore (24., 38.) die Partie. Am 2:3 änderte sich im Verlauf der zweiten Halbzeit nichts mehr, auch wenn die Betzdorfer Chancen hatten, eine erneute Wende herbeizuführen. Gefordert war in diesem Kellerduell auch der Unparteiische, der neben einigen gelben Karten auch drei Zeitstrafen aussprach, davon zwei für die Gäste.

B-Jugend

TuS Rot-Weiß Koblenz - JSG Altenkirchen 1:4 (0:1). Die Altenkirchener brauchten runde 20 Minuten, um die anfänglichen Unzulänglichkeiten abzuliegen und durch einige schnell gespielte Konter zu ersten Tormöglichkeiten zu kommen. Eine davon nutzte Leon Franz zum 0:1 (25.). Die Rot-Weißen blieben ihrerseits durch lange Bälle in die Spitze, bei denen die JSG-Hintermannschaft Probleme bekam, gefährlich. Einer dieser weiten Schläge führte kurz nach der Pause auch zum 1:1 (54.). Durch den Ausgleich angestachelt, traten die Westerwälder in der Fol-

ge noch dominanter auf belohnten sich in Form weiterer Treffer für ihre gute Leistung. Nach schöner Kombination über Noah Schwenk und Leon Franz wurde Til Cordes im Rücken der Abwehr freigespielt und brachte die JSG wieder in Führung (59.). Damit war das Eis gebrochen. Knapp sieben Minuten später staubte Bram Dehaerne nach einem abgewehrten Distanzschuss von Burim Blakaj zum 1:3 ab (66.). Mit einem präzisen Flachschuss machte Noah Schwenk kurz vor dem Abpfiff (80.) den 4:1-Auswärtserfolg perfekt, durch den die Altenkirchener den Abstand auf die Abstiegsränge vergrößerten.

EHC: Sieg in Herford, Niederlage in Hamm

Eishockey Drei Punkte am Topspiel-Wochenende

Hamm/Herford. Die Saison in der Eishockey-Regionalliga West ist noch jung. Am Sonntag ging gerade einmal der vierte von 36 Haupttrundenspieltagen über die Bühne. Aber – die bisherigen Erkenntnisse als Maßstab genommen – es lässt sich schon jetzt die Vermutung äußern, dass es zumindest keine Sensation wäre, wenn sich die Eisbären aus Hamm und die Neuwieder Bären, die sich am Sonntagabend gegenüberstanden, auch zu einem Zeitpunkt vorge-schrittener Play-offs wiedersehen würden. Die Deichstädter kassierten nach dem überzeugenden 4:1-Sieg am Freitag in Herford zwar mit dem 2:5 ihre erste Saisonniederlage, was gegen den Regionalliga-West-Meister von 2017 allerdings keine Schmach ist.

Die Begegnung begann ganz nach den Vorstellungen der Gäste aus Neuwied: Maximilian Wasser erzielte in der sechsten Minute die 1:0-Führung. Dieses Ergebnis hatte lange Zeit Bestand, Felix Köllejan hielt bis zur 37. Minute seinen Kasten sauber, musste dann aber in Unterzahl einen Schuss passieren lassen. Diesen Rückschlag steckte Neuwied jedoch bravurös weg und holte sich drei Sekunden vor der zweiten Pause dank Dennis Appelhans die Führung zurück. Der neuerliche Rückstand stachelte die Hausherren offenbar an, denn im Schlussabschnitt brauchten sie nur sechs Minuten (43., 47., 49.), um den 1:2-Rückstand in das vor-entscheidende 4:2 zu drehen. Drei Minuten vor dem Ende setzten sie dann den Schlusspunkt.

Beide Seiten hatten zwei Tage zuvor den Boden dafür bereitet, dass diese Begegnung das Prädikat Topspiel zwischen zwei noch ungeschlagenen Teams für sich beanspruchen konnte. Hamm setzte sich mit 6:1 gegen die Ratinger Ice

Aliens durch, während der EHC den Meister aus Herford kaltstellte und mit 4:1 schlug. Dabei behielt die kompakte Defensive der Neuwieder die Oberhand gegenüber der Offensivpower der Ice Dragons. Zwar konnte der HEV zwischenzeitlich verkürzen (36.), ansonsten war der Hintermannschaft des EHC inklusive Jendrik Allendorf aber nicht beizukommen. Der 20-jährige Schlussmann parierte wie schon gegen Ratingen vorzüglich und wurde zum Spieler des Spiels gewählt. Die Gäste hielten das Spiel einfach, traten gleichzeitig aber auch zu jedem Zeitpunkt sehr variabel auf. Die Neuwieder Führung durch Michael Jamieson in Unterzahl gab Sicherheit (10.), das 2:0 von Tobias Etzel (26.) sorgte für etwas mehr Komfort, und nach dem Anschlusstreffer machten Martin Brabec (46.) sowie Maximilian Wasser (50.) den Sieg perfekt. Für die zweite Angriffsreihe mit den beiden Kontingentspielern und Publikumsliebling Wasser waren es bereits die Saisonstreffer Nummer 11, 12 und 13.



Sven Schlicht und die Neuwieder Bären mussten am Sonntagabend die erste Saisonniederlage einstecken. Foto: EHC „Die Bären“ 2016

Frauenfußball

Kreisklasse Sieg/Wied/Lahn Frauen

SG Alpenrod - SV Ellingen II	5:0
1. FC Kirburg - Weitefeld-Langenbach	1:5
SV Gehlert - SG Wienau II	7:0
SC Westernohe - SV Hundsangen	0:13

1. SG Altdiez II	7	41:	6	21
2. SV Gehlert	6	29:	6	15
3. SG Wallmenroth/Sch.	6	39:	15	13
4. TuS Weitefeld-Langenbach	6	32:	9	12
5. SV Hundsangen	6	21:	8	11
6. FSG Ahrbach/H./G./S. II	5	42:	14	9
7. SG Alpenrod	4	21:	9	7
8. SG Wienau II	6	14:	35	7
9. 1. FC Kirburg	7	12:	18	5
10. FSG Oberwesterwald	5	11:	33	4
11. SG Attenhausen/G./H.	5	7:	31	3
12. SV Ellingen II	7	5:	45	3
13. SC Westernohe	6	0:	45	0

Badminton

Oberliga Südwest

BC Betzdorf - PSV Saarbrücken	7:1
TB Andernach - Hütschenhausen	7:1
BC Niederlützingen - TuS Neuhofen	1:7
BC Remagen II - BSG Neustadt	4:4
TB Andernach - PSV Saarbrücken	8:0
BC Niederlützingen - BSG Neustadt	3:5
BC Betzdorf - 1. BCW Hütschenhausen	4:4
BC Remagen II - TuS Neuhofen	0:8

1. TB Andernach	3	21:	3	6:0
2. TuS Neuhofen	2	15:	1	4:0
3. BSG Neustadt	2	9:	7	3:1
4. 1. BCW Hütschenhausen	3	13:	11	3:3
5. BC Betzdorf	3	13:	11	3:3
6. BC Remagen II	3	9:	15	3:3
7. BC Niederlützingen	3	7:	17	0:6
8. PSV Saarbrücken	3	1:	23	0:6

Eishockey

Regionalliga West

EG Diez-Limburg - Herforder EV	7:8
Soester EG - Löwen Frankfurt II	4:1
Ratinger Ice Aliens - Eisbären Hamm	1:6
EC Lauterbach - Neusser EV	6:3
Herforder EV - EHC Neuwied 2016	1:4
EG Diez-Limburg - Soester EG	11:1
LH Eisbären Hamm - EHC Neuwied	5:2
Dinslaken - Ratinger Ice Aliens	2:4
Soester EG - EC Lauterbach	10:5
Neusser EV - Löwen Frankfurt II	10:2

1. LH Eisbären Hamm	4	33:	3	12
2. Dinslakener Kobras	4	25:	11	9
3. EHC Neuwied Bären 2016	4	20:	9	9
4. EG Diez-Limburg	4	31:	18	6
5. Neusser EV	4	18:	17	6
6. Soester EG Bördeindianer	4	16:	21	6
7. Ratinger Ice Aliens	4	10:	15	6
8. Herforder EV Ice Dragons	3	10:	15	3
9. EC Lauterbach	4	12:	33	3

10. Löwen Frankfurt II	5	6:	39	0
------------------------	---	----	----	---

Volleyball

2. Bundesliga Süd Frauen

AT Sonthofen - VC Olympia Dresden	3:0
RR Vilsbiburg II - VC Olympia Dresden	3:1

1. VC Offenburg	4	12:	0	12
2. RR Vilsbiburg II	4	12:	6	10
3. MTV Stuttgart II	4	11:	7	8
4. AT Sonthofen	4	10:	7	8
5. VV Grimma	3	6:	4	6
6. TV Holz	3	8:	6	6
7. VC Neuwied	3	7:	7	5

8. VC Olympia Dresden	7	9:	18	5
9. TSV Ansbach	4	6:	10	4
10. TV Waldgirmes	3	4:	6	3
11. VC Wiesbaden II	4	5:	9	3
12. TV Planegg-Krailling	4	5:	10	3
13. SV Lohhof	3	3:	8	2

Tischtennis

2. Bezirksliga Nord

SV 09 Alsdorf II (Z) - VfL Kirchen III	9:3
Niederfischbach - TTG Kroppach/Müsch.	9:3

1. VfL Kirchen II	3	26:	18	5:1
2. SV 09 Alsdorf II (Z)	2	18:	9	4:0

3. TTG Zinnau/Nister	3	23:	15	4:2
4. Niederfischb. - Fischb.h.	3	22:	17	4:2
5. TTG Kroppach/Müsch.	4	25:	27	4:4
6. TuS Weitefeld III	2	17:	12	3:1
7. SG Brachbach	3	21:	24	2:4
8. VfL Kirchen III	3	12:	24	2:4
9. VfL Dermbach	2	12:	18	0:4
10. DJK Herdorf	3	15:	27	0:6

Kreisliga Nord

ASG Altenkirchen II - TTG Zinnau II	8:8
SV Alsdorf III - TTG Kroppach/Müsch.	3:9

1. TTG Kroppach/Müsch.	II	4	36:	10	8:0
2. TTC Harbach II	3	27:	14	6:0	

3. TuS Weitefeld IV	2	18:	8	4:0
4. SV 09 Alsdorf III	3	21:	18	4:2
5. TTG Zinnau/Nister II	3	21:	22	3:3
6. ASG Altenkirchen II	3	20:	25	2:4
7. SSV Nisterberg	2	11:	17	1:3
8. DJK Betzdorf	2	11:	18	0:4
9. TTF Oberwesterwald III	3	19:	27	0:6
10. VfL Kirchen IV	3	2:	27	0:6

3. Kreisklasse Nord

DJK Herdorf III - Mündersbach VI	1:8
----------------------------------	-----

1. TTF Oberwesterwald V	4	32:	10	8:0
2. SSV Hattert III	4	30:	8	6:2
3. DJK Herdorf III	5	26:	24	6:4

Handball

Bezirksliga 2 Rhein/Westerwald

TV Moselweiß II - TV Moselweiß III	22:23
------------------------------------	-------

Bezirksliga Rhein/WW Frauen

Arzheim/Moselweiß II - VfL Hamm	34:16
---------------------------------	-------

1. SF Neustadt	3	71:	59	4:2
2. VfL Hamm	4	86:	104	4:4
3. HSV Rhein-Nette	1	26:	22	2:0
4. TuS Weibern	1	24:	23	2:0
5. TuS Horchheim	2	44:	37	2:2
6. FSG Arzheim/Moselweiß II	3	77:	62	2:4
7. SSV Wissen	1	20:	23	0:2
8. HSV Rhein-Nette II	1	12:	30	0:2

C-Jugend-Bezirksklasse

SF 09 Puderbach - SF Neustadt	25:16
-------------------------------	-------

1. JSG Ahrbach/Bannberscheid	2	67:	20	4:0
2. JSG Betzdorf/Wissen	1	30:	17	2:0
3. SF 09 Puderbach	1	20:	16	2:0
4. TG Boppard	0	0:	0	0:0
SF Neustadt	0	0:	0	0:0
6. HSV Rhein-Nette	1	11:	33	0:2
7. HV Miehlen	1	9:	34	0:2
8. SV Untermosel	2	33:	50	0:4

Kegeln

Regionalliga

Gierschnach - Neustadt	3820:3588	3:0
Koblenz/L. II - Westerwälder K.	3711:3064	2:1
Koblenz/L. III - Stromberg II	3616:3784	0:3
Isernburg/D. - Mülheim/K.	3859:4072	0:3
Westerwälder K. II - Masburg/U.	3197:3665	0:3

1. SKV Mülheim/K.	+10	5	172	13
2. SK Gierschnach	-1	5	162	11
3. KSV Stromberg II	+5	5	151	11
4. SKC Masburg/Urmersbach	+1	5	152	10
5. KSV Neustadt/W.	+5	5	123	8
6. SG Isernburg/Dierdorf	-5	5	146	7
7. SG ESV Koblenz/Lonnig II	-2	5	130	7
8. Westerwälder Kegler II	-9	5	124	3
9. Westerwälder Kegler	0	5	109	3
10. SG ESV Koblenz/Lonnig III	-4	5	106	2

Reifenschäden bremsen Land-Team beim vorletzten VLN-Lauf aus



Nürburgring. „Außer Spesen nichts gewesen“ – unter diesem Motto mussten die heimischen Motorsportler den achten von neun Läufen zur VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring abhaken. Der 50. ADAC Barbarossa-Preis auf der 24,358 Kilometer langen Eifelstrecke sah keine der heimischen Mannschaften im Ziel. Bereits im Vorfeld musste der Peterslahrer Rolf Weißenfels wegen Motorproblemen am Renault Clio RS3 seinen Start ebenso absagen wie der Kirchner Peter Utsch

(Renault Clio RS4), den gesundheitliche Probleme ausbremsen. Deshalb vertrat die Niederdreisbacher Mannschaft von „Montoplast by Land-Motorsport“ (auf dem Bild ganz vorne) die Westerwälder Farben allein. Doch auch die Audi-Crew war vom Pech verfolgt. Von Position 16 ins Rennen gegangen, fing sich Startfahrer Christopher Mies mit dem Audi R8 LMS ein Trümmerteil in einem Reifen ein und musste bereits nach wenigen Kilometern mit einem Reifenschaden die Box ansteuern. Mit vier

neuen Reifen und vier Minuten Rückstand ging es für die Mannschaft auf eine spektakuläre Aufholjagd. Nach 14 Runden wurde der Land-Renner schon wieder auf Position 15 geführt, als ein erneuter luftloser Reifen auch den zweiten Land-Piloten, den Südafrikaner Sheldon van der Lind, zu einem Boxenhalt zwang. Aus Sicherheitsgründen stellte das Team den Audi daraufhin ab. Mit Lauf neun, dem 43. DMV Münsterlandpokal, findet die VLN-Saison am 20. Oktober ihr Ende. *jogi* Foto: byjogi/flitzfoto